

Tops

(1) Begrüßung und Formalia

Protokoll angenommen

(2) Berichte aus FS und Refrat

- KSBF / Klassische Archäologie: AS und Konzil nächste Woche
- Kunst und Bildgeschichte: tolle Weihnachtsfeier
- Europäische Ethnologie: Filmeabend „Desire will set you free“ (02.02.: 19 Uhr)
- Ewi
- Geographie: Geoparty am 27.01. in der Krähe, 20.01. Absolvent_innenfeier
- SDS als Gast: Interesse an Strukturplanung, Vorschläge unterbreiten
- Germanistik
- Gender: Egg-Gespräch, sind hart geblieben, bitte alles an die offizielle Uni melden, Tag der Lehre (dort könnten Studis Input geben)
- Kuwi: Filmabend zum Thema „weirdness“ (Anfang Februar: Facebook)
- Geschichte: coole Party gehabt
- Psycho: Input von Institutsrat
- Physik: Weihnachtsfeier
- Mathe: Bier mitgebracht, Brückenkurs von Ehrenamtlichen (diese können Punkte angerechnet bekommen...)
- Sport: Zentralisierung als Dauerbrennerthema
- Asien/Afrikawiss
- Info

News aus dem Refrat

- Umzug ins Hedwig-Dohm-Haus
- Bestätigung von Rita als Hauptreferentin und Johannes als Coreferent
- Wahl von Bafta als HoPo-Referentin
- Einladung zur VV
- Einladung von Präsidentin Kunst
- Brückenlösung VG-Wort für 2017: trotzdem keine gute Lösung

(3) Strukturplanung (8%)

- Frage, wie wir das Vorgehen koordinieren
- gemeinsame Stellungnahme?
- KSBF: Sorge, dass Intervention Dekanin/Präsidentin nicht von Vorhaben abbringen wird;
- MatNat: gab Treffen mit Dekan und Co (alle Stellungnahmen vom Institutsrat rumgeschickt);

FRIV 04.01.2016

Adlershof: FS Mathe

Protokoll: Johannes

- Gender: fein raus, nicht unser Thema, Übernahme halber Stellen (Teilen Professuren; Support zwischen den Instituten) – Kompromiss, wenn nicht komplett gekippt werden kann;
- Geo: institutsinternes Treffen (Veränderung der W2/W3: mehr schlecht bezahlte Stellen, weniger gute), Strukturveränderung: können nicht viel Einsparen, viel Drittmittel (wenig Profs);
- Geschi: krude Pläne: Hoffnung auf Exzellenzcluster (haha, 7 Jahre verschoben) oder eben auch gute W3 in schlechte W2 transformieren;
- Psycho: drängt auf gemeinsames Vorgehen; pessimistisch, weil Psychos Drückeberger; Runterhandeln der Kürzungen statt generellem Protest
- Rita: nicht ob, sondern wie (trotzdem: noch nicht ganz gelaufen...)
- Psycho: AS: erst durch die FS und Gremien, dann weiter
- Kuwi: Facebookgruppe erstellt
- Physik: nicht prinzipiell gegen Strukturplanung
- EWi: wenn alle unter 8% wollen: 2. Runde vielleicht angedacht, weil Kunst das so möchte – herrscht weniger Druck derzeit, weil Kürzungen verhandelt
- Geo: 30.07. soll Kunsts Plan beim Senat liegen
- AsienAfrika: letzte FRIV hat gezeigt dass es keine Transparenz geben wird; versteht Resignation nicht
- Jasper (SDS): plädiert für Druck von unten; Doppelgleisige Strategie: Transparenz und Mitspracherecht erkämpfen, normale Studis einbinden, Proteste organisieren (Bildungsstreik-Erfahrungen vor dem AS, Demo durch die Uni, Infostände und VA) – Vernetzung auf der VV
Warum AUSSERHALB der Gremien? SDS möchte Öffentlichkeit schaffen für die Einzelnen
--> mehr Druck durch diese Strategie
--> neuen Bildungsstreik schlagen?! (damit Kürzungen nicht auf später verschoben werden)
- Ethno: findet Einbindung/Information von „normalen“ Studies gut; VA gut; FB-Seite gut
- Physik: Kaffeesitzen hat Präsenz erreicht; Abwarten wie Präsidium damit umgeht; Ansage an Fakultäten war nicht erfolgreich; lehnt blinden Aktionismus ab (denn niemand möchte sparen)
- EWi: wir treten mit Mobilisierung niemandem auf die Füße (niemand will sparen), deshalb Beteiligung der Studies ankurbeln, Größenordnung aufzeigen
- Rita: Im Gespräch bleiben mit Gremien und Instituten, um Information bitten; zeigen, dass wir kein Bock auf Sparen haben (Repräsentation gering...)
- Geo: bis 20.01. müssen Faks ihre Position eingereicht haben, möchte Infos aus Instituten zusammen tragen
- EWi: erst mal lokal (INSTR, FAKRAT), stärker vor der Haustür, plastischer, was passiert?
- AsienAfrika: Studis verlieren, wenn abwarten, wenn verpennt (keine Grundlage), lehnt warten ab

FRIV 04.01.2016

Adlershof: FS Mathe

Protokoll: Johannes

- Geschichte/IYSSE: Beschwichtigungsstrategie von Kunst, sollten wir nicht mitfahren als Strategie, keine Infos in der Presse (warum nicht infos offen sammeln??) - Flyer
- Ethno: definitiv Kürzungen, darüber Bewusstsein schaffen, vorarbeiten
- Erik (KSBF): Einladungen zu Grundsatzgesprächen an der KSBF, Kürzungspläne angerissen (runterfahren von Profstellen – nie und nimmer 8%)
- Sport: ebenfalls sehr wenig
- Rita: Frage, ob wir Infos zusammentragen und veröffentlichen; Plan: Was machen wir, wenn was feststeht? Leitlinien
- Psycho: Zustimmung zu Flyer; Mobi für VV (Aufhänger)
- EWi: verweist auf letzte FRIV und Text von dort
- Kuwi: gab Artikel in der FAZ: Aufmerksamkeit generieren
- Gender: basic Überblick statt fachspezifisch
- Rita: passiert eh mit dem Newsletter, verweist auf moodlekurs zum Thema Infosammlung Strukturplanung, Unidruckerei Flyer
- AsienAfrika: Infos an Medienvertreter*innen
- Ethno: Infos auf FB-Seite
- Kuwi: Datenschutz?
- Germanistik: FRIV geschlossen für die VV mobilisieren
- KSBF: wir sind kein Gremium
- Mathe: Adlershof-interne Inforunden und Flyer? Fakultätsweise Infos, groß zusammen bei Aktionen
- KSBF: Strategie überdenken mit Medien (Geheimhaltung vor großen Medien)
- EWi: Rolle der Medien den Diskurs anzukurbeln und Kritik

(4) Bundeswehr-Werbung – v.a. Mensa Nord

- StuPa-Beschluss: wollen das nicht
- Geschichte/IYSSE: Was denkt Kunst zu BW Werbung?
Verfassungsmäßiges Organ der Bundesrepublik (Studiwerk, Kunsts Antwort ist ausweichend)
 - Verwaltungsrat im Studentenwerk (Mitsprache dort, allgemeine Studis von allen Hochschulen)
 - jetzt ist nichts mehr zu sehen von der Werbung
 - Wir bekommen nicht raus, wer diese Studis sind, die dort drin sitzen (nicht erreichbar)
- Psycho: wer entsendet die studentischen vertreter?
- Rita: Meinungsbild Fachschaften, die meisten dagegen
- Geschi/IYSSE geht morgen in die Studierendenwerk-Sprechstunde: Die FRIV unterstützt die Entscheidung des StuPa bzgl. der BW-Werbung
- Gender: Rückmeldebogen-Attacke von Studis (Formulierung)
- Wer formuliert es vor?
- Physik: Effekt, wenn alle das gleiche schreiben?
- EWi: mit den Sprüchen/Bildern konkret auseinander setzen

FRIV 04.01.2016

Adlershof: FS Mathe

Protokoll: Johannes

- Mathe: Petition
- Geschi/IYSSE: Plakate sind speziell auf Medizinstudis aufgestellt
- Geo: generell Menschen in der Mensa mobilisieren
- Gender: Ergänzung zu Posteingang zerlegen
- Wer fertigt den Text vor: Clara & Sanja
- Kuwi: Studentenwerk Vertrag mit BW
- EWi: Verschränkung BW mit HU (Ausbildung Medizin?) – gibt Regelstudis an der HU, die Soldatinnen sind (kommen rein durch die BW)
- Tut sich Kunst damit schwer? Psycho: hat sich rausgezogen?
- Geschi/IYSSE: Gibt es Zivilklausel? Nein, keine eindeutige.

(5) Rechte in der Lehre (Grundsatzdiskussion)

- Infos zusammentragen
- Gender: Gespräch mit Präsidium zur Stellungnahme:
 - selber machen, da Uni nicht helfen möchte
 - Inhalte statt dass der Typ nass geworden ist
 - Person aus Seminar verwiesen wegen Fuck AFD Shirt (#ohwieschlimm)
 - offizielle Unistrukturen nutzen (Disziplinarverfahren?)
 - wenn rechts nicht in die Lehre einfließt, ist es d'accord
 - HU kann nichts machen: demokratische Partei
 - Aktionen für Präsidium nicht gut, weil dann muss es sich mit rechter Lehrperson solidarisieren
- Psycho: was kann man offiziell konkret machen?
- Gender: Diskriminierung in der Lehre selbst: Disziplinarverfahren
- Germanistik: Lehre bei Egg war gut, kann Unileitung etwas verstehen
 - gesetzlichen Rahmen bei Aktionen beachten
- Gender: Medienöffentlichkeit toll, da Uni dann blöd da steht mit ihrer Solidarisierung, abwägen was zu tun ist
- Mathe: T-Shirt-Aktion klasse, weil legal und kreativ
- EWi: Denkprozesse anstoßen mit Aktionen (Bsp. in der Vergangenheit: Texte aus den Erziehungswissenschaften)
- Geschi/IYSSE: Vorwand der Uni gegen Störungen vorzugehen, Stellungnahme: möchte inhaltlich vorgehen (verweist auf Baberowski und allgemeinen Rechtsruck und Trump und Münkler)
- Rita: verweist auf Rolle der Friv (Verwaltung/Vernetzung)
- Gender: konkret nennen, um was es geht
- Rita: nicht in erster Linie unsere Aufgabe als FRIV
- Geschi/IYSSE: möchte allgemeinen Trend aufzeigen mit Belegen
- Germanistik: Statement der FRIV ohne Namen, Mehrheit der FS, FS selbst: auf Stellungnahme der FRIV hinweisen
- Ethno: Leitfragen abstrakt, Dokumentation von Fällen sammeln um damit Entwicklungen aufzuzeichnen
- Gender: verweist auf AK Uniwatch

FRIV 04.01.2016

Adlershof: FS Mathe

Protokoll: Johannes

- Leo: möchte konkret abstimmen, was wir wichtig finden (jetzt Leitfaden)
- Anke und Tabea machen mit Rita und Johannes den Leitfaden

- Werte, die wir aufnehmen möchten:
 - Protestaufruf: Klatschen, T-Shirts, Symbole, Aufklären von Kommiliton*innen,
 - gesetzlicher Rahmen: Keine Übergriffe auf Personen
 - Inwiefern haben rechte Positionen Einfluss auf die Lehre (niemals nie)?
- Anlaufstellen
- Gremien
- mit HU-eigenen Waffen schlagen: offizieller HU-Leitfaden zum respektvollen Umgang miteinander, Achtung Scheinheiligkeit
- gesellschaftlichen Kontext beachten: Reproduktion von Diskursen
- Vorfälle sammeln
- Fachschaft als Ansprechpartnerin (sollten den Leitfaden kennen)
- Wie ist Uni generell politisch positioniert? (Stichwort: Was geschah bei Debatten um Holm oder Lann Hornscheidt)

(6) Stellungnahme zu Egg?

- Rita: „aus gegebenem Anlass“
- Geschi/IYSSE: spricht sich dafür aus Namen zu nennen und einen allgemeinen Trend aufzuzeigen
- Gender: pro Namen, da praktischer Bezug
- EWi: nicht nur rechts, sondern auch sowas wie Sexismus muss rein
- Gender: Rechte raus, nichts da Respekt
- Info: konkrete Vorfälle, deshalb „respektvoller Umgang“ wichtig
- Gender: auf Seiten der Personen, die Diskriminierung erfahren, einseitige Position legitim
- Rita: Innerhalb der Uni, unipolitischer Kontext
- Geschi: generell um Diskriminierungen, die nicht nur Studierende betreffen
- Psycho: Leitfaden, danach Stellungnahme
- Wie lassen sich andere diskriminierende Profs in die Stellungnahme „einbinden“?
- EWi: Unterscheidung fachlich/politisch (Baberowski vs. Egg): Unterschied in der Reaktionsweise
- Geschi/IYSSE: IYSSE hat genug Analysen gemacht zu rechten Profs
- eigenständige Stellungnahme Janosch, Katja, Sanja

(7) sonstiges

- Sabine Kunst am 01.02. mit zur FRIV?
 - wenn ja, Vortreffen am 25.01. im Euro Ethno Institut
- Geschichte-Institutsfest am 26.02. (vielleicht)
- Feedbackrunde für Bafta und Rita
 - mehr RefRat-Vertreterinnen anwesend
 - zwischen Moderation und eigener Meinung

FRIV 04.01.2016

Adlershof: FS Mathe

Protokoll: Johannes

- roter Faden oft fehlend, zu ausufernd
- Pronomenrunde wäre von Nöten
- autodidaktisches Moderieren als gut befunden